

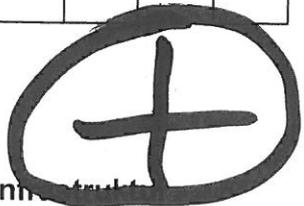
Antrag der AG Haushalt  
der Fraktionen CDU/CSU u. SPD  
vom 04. Juni 2014

**Haushaltsausschuss**  
**Arbeitsunterlage für die**  
**Sitzung am 5. Juni 2014**  
**TOP 25**

Haushaltsausschuss	
18. Wahlperiode	
Ausschuss- drucksache:	770

Deckblatt

zum Einzelplan 12



**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur**

Kap. (Tgr.) Tit. - Fkt. (S. RegE 2014)	Zweckbestimmung  (Kurzfassung)	Bisheriger Betrag für 2014	Für 2014 treten hinzu	Neuer Betrag für 2014
1	2	3	4	5
		1 000 €	1 000 €	1 000 €

**1203**    **Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen**  
**(Tgr.01)**  
(53)

<b>Bisheriger Haushaltsvermerk:</b>	
...	
10.	<i>Auf der Basis der völkerrechtlichen Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen dürfen Ausgaben bis zu 17.500 T€ zur gemeinsamen Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen auf polnischem Hoheitsgebiet im Bereich Dammscher See, Klützer Querfahrt und Westoder (Hochwasserschutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse) geleistet werden.</i>
<b>Neuer Haushaltsvermerk:</b>	
...	
10.	<i>Im Zuge der Abgabe und Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßenabschnitten an Länder, Landkreise, Kommunen oder sonstige Dritte können Ablösungen oder einmalige Finanzierungsbeiträge zur Erhaltung der Nutzung dieser Gewässer oder zur Erhaltung denkmalwürdiger oder kulturhistorisch wertvoller Anlagen gezahlt werden, auch wenn für solche Erhaltungsinvestitionen kein Wirtschaftlichkeitsnachweis erbracht werden kann. Der Finanzierungsbeitrag darf maximal die Hälfte der Gesamtinvestitionssumme betragen. Dies gilt ausschließlich für die Stadtschleuse Kassel, die Schleuse Güdingen sowie die Schleusenanlagen des Elisabethfehnkanal, des Finowkanals und des Spoy-Kanals.</i>
11.	<i>Auf der Basis der völkerrechtlichen Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen dürfen Ausgaben bis zu 17.500 T€ zur gemeinsamen Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen auf polnischem Hoheitsgebiet im Bereich Dammscher See, Klützer Querfahrt und Westoder (Hochwasserschutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse) geleistet werden.</i>